

Beschlussvorlage

☐ nichtöffentlich öffentlich ☐

| | | | |
|-------------------------|------|----------------------|-----------------------------|
| Fachbereich/Sg.: 2.2 | Az.: | Datum: 25.11.2020 | Vorlage Nr. 20200233/2.2 |
|-------------------------|------|----------------------|-----------------------------|

| Beratungsfolgen | | TOP | Termin | Zuständigkeit | Abstimmung |
|--------------------------------|---|-----|------------|---------------|------------|
| Bau- und Entwicklungsausschuss | Ö | | 26.11.2020 | Entscheidung | |

BETREFF

Klosterruine Limburg
hier: Vergabe von Planungsleistungen

Beschlussvorschlag:

Für die Planungsleistungen zur Ausschreibung und Bauleitung sowie zur Abstimmung mit der Denkmalpflege wird an das Architekturbüro Sonja Behrens aus Landau vergeben. Dem Angebot liegt die aktuelle HOAI § 35 Gebäude, Honorarzone III, Höchstsatz zu Grunde.

Bürgermeister/Dezernent/in:

Begründung:

Im Haushalt 2020 ist für die Vorbereitung des ersten Bauabschnittes für die Erhaltungsmaßnahmen an der Klosterruine Limburg ein Ansatz in Höhe von 45.000,00 € zur Beauftragung eines Architekturbüros in der Denkmalpflege vorgesehen.

Nach Abstimmung mit der Denkmalpflege wurden hierfür zwei Planungsbüros angefragt, die über entsprechende Referenzen verfügen, aus der Region kommen und im Jahr 2021 zur Betreuung des Projekts verfügbar sind. Aufgrund der Abstimmung mit der Denkmalpflege und der Ausschreibung der Gerüstbauarbeiten ist die Auftragserteilung des Planungsbüros außerhalb des Zuschussantrages im Jahr 2020 erforderlich.

Frau Sonja Behrens aus Landau hat bereits im Jahr 2018 den Auftrag für die Bestandsaufnahme an der Klosterruine erhalten. Frau Behrens hat damals unter mehreren Büros das wirtschaftlichste Angebot gemacht und Ihren Auftrag zur Zufriedenheit aller Beteiligten erfüllt.

Ein zweites Büro, das Referenzen im Zusammenhang mit den anfallenden Arbeiten hat, wurde angefragt. Das Büro ist u.a. auf die Erhaltung von Burgen in der Pfalz spezialisiert.

Zur Angebotsunterbreitung haben beide Büros dieselben Grundlagen von uns erhalten.

Nach Prüfung geht das Angebot von Frau Behrens als günstigeres Angebot hervor. Die Projektvorbereitung bietet Frau Behrens aufgrund Ihrer bereits vorhandenen Kenntnisse auf Stundenbasis mit einer Obergrenze an. Auf Basis der anrechenbaren Kosten und unter Berücksichtigung der Honorarzone III, Höchstsatz und einem Umbauzuschlag in der Leistungsphase 8 (Bauausführung) beläuft sich das Angebot von Frau Behrens insgesamt auf 33.196,96 € brutto einschließlich Nebenkosten und MwSt.

Das zweite Angebot basiert auf der Honorarzone IV Mindestsatz und ist daher bei der Projektvorbereitung deutlich höher als bei Frau Behrens. Es wird zwar auf einen Umbauzuschlag verzichtet, dennoch liegt das Vergleichsangebot 5% über dem Angebot von Frau Behrens.

Wir empfehlen hiermit aus wirtschaftlichen Gründen bei gleichwertiger Qualifikation die Auftragsvergabe an das Architekturbüro Sonja Behrens aus Landau.